



Mehr Geld für den Breitensport

Mehr als die Hälfte des Budgets für „Kunst im öffentlichen Raum“ - über 500.000 Euro - will die FPÖ dem Breitensport zukommen lassen. S.2

Wir

FPÖ

WIR LEBEN HEIMAT

NIEDERÖSTERREICHER

Zugestellt durch Post.at

Klubinfo | Oktober 2016

NACHRICHTEN AUS DEM FREIHEITLICHEN KLUB IM NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDTAG

„Höllenspakt“ CETA: SPÖ und ÖVP opfern unsere Standards!

Das Freihandelsabkommen gefährdet 200.000 Arbeitsplätze, vernichtet unsere Landwirtschaft und bringt uns hormonverseuchtes Billigfleisch auf die Sonntagsteller

Das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada ist so gut wie fix! Die Verhandlungen finden seit 2009 unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, weder nationale Parlamente noch Regierungen saßen an den Verhandlungstischen. Stattdessen erhielten Wirtschaftslobbyisten erheblichen Einfluss auf den Vertragstext. Mit dem Ergebnis, dass das Abkommen einen Angriff auf sensible Bereiche wie Gentechnik, Lebensmittelsicherheit oder Konsumentenschutz darstellt. Die FPÖ sprach sich gegen CETA aus.

i CETA ist der erste Handelsvertrag in diesem Ausmaß, der Investitionsgerichte vorsieht: Ausländische Investoren können die Vertragsstaaten in einer Paralleljustiz



▶ AUS FÜR LANDWIRTSCHAFT: CETA ist eine Gefahr für die Konsumenten und vernichtet den Bauernstand.

Weitere Informationen zu diesem aktuellen Thema finden Sie auf Seite 2.

Schulen: Runder Tisch

Bevor landwirtschaftliche Schulen geschlossen werden, müssen sich alle Betroffenen zu einem Runden Tisch finden. S.2



Anti-Terror-Paket

IS-Terror vor der Haustür: Ein umfassendes Anti-Terror-Paket forderten die Freiheitlichen im Landtag. S.2

Kurz gesagt...

FPÖ: Mehr Geld für den Breitensport

1,1 Millionen Euro sind im Voranschlag 2017 für die „Kunst im öffentlichen Raum“ budgetiert, während für den Sportbereich lediglich 400.900 Euro veranschlagt wurden. „Viel Steuergeld für dubiose Kulturobjekte wie etwa die ‚Wachauer Nase‘, die 210.000 Euro verschlungen hat“, kritisiert FPÖ-LAbg. Ing. Martin Huber. „Ich fordere eine deutliche Umschichtung der Geldmittel vom Kultur- in den Sportbereich um etwa 500.000 Euro. Das Geld soll verstärkt für Projekte wie „Bewegung im öffentlichen Raum“ investiert werden, schließlich ist laut OECD-Bericht Bewegungsmangel und falsche Ernährung Todesursache Nummer 1 - Antrag abgelehnt!

[Rede LAbg. Ing. Huber](#)

Schulschließungen sofort stoppen!

Laut aktuellen Medienberichten plant ÖVP-Landesrätin Schwarz den Zusammenschluss von diversen landwirtschaftlichen Ausbildungsstätten zu „Kompetenzzentren“. „Es arbeiten zwar Politologen wie Peter Filzmaier mit, die betroffenen Schulen sind aber nicht in die Beratungen und Entscheidungen über die künftige Entwicklung eingebunden“, kritisiert FPÖ-Klubobmann Gottfried Waldhäusl. „Die angelaufene Strukturreform muss daher umgehend gestoppt werden! Bevor weitere Maßnahmen gesetzt werden, müssen politische Entscheidungsträger, Schulleiter und Schülervertreter zu einem ‚Runden Tisch‘ zusammen kommen...“ Die FPÖ forderte im Oktober-Landtag, dass dieses Gremium in alle Entscheidungen eingebunden ist - Antrag abgelehnt.

[Rede LAbg. Landbauer](#)

[Rede Klubobmann Waldhäusl](#)



▶ **PARALLELJUSTIZ:** Auf Bund, Länder und Gemeinden kommen Milliardenklagen zu.

CETA: Hormonfleisch & tausende Jobs weniger

nach CETA-Recht verklagen, wenn ihnen durch Umweltschutz- oder Gesundheitsmaßnahmen Gewinne entgehen. Damit kommen auf unser Land Klagen in Milliardenhöhe zu. „Diese werden nicht vor einem nationalen Gericht sondern einem internationalen Schiedsgericht ausgetragen“, so FPÖ-Klubobmann Gottfried Waldhäusl.

ⓘ Eine Studie zeigt auf, dass in Bereichen wie etwa dem gemeinnützigen Wohnbau oder der Abwasserentsorgung Lücken beim Schutz vor Liberalisierungsverpflichtungen bestehen.

ⓘ Im arbeitsrechtlichen Sektor sind die

Schutzmechanismen in der EU viel stärker ausgebaut als in Kanada. Die Folgen wären dramatisch, europaweit sind bis 2023 200.000 Jobs sind in Gefahr.

ⓘ CETA ist der Türöffner für US-Konzerne. Es ist also nur eine Frage der Zeit, bis genmanipulierte Produkte und hormonell verseuchtes Billigfleisch auf unseren Tellern landen!

Die Freiheitlichen NÖ beantragen daher eine verbindliche Volksabstimmung.

[Rede Klubobmann Waldhäusl](#)

[Rede LAbg. Landbauer](#)

Anti Terror-Paket für NÖ

In Folge der ungezügelter Massenzuwanderung wurden unzählige IS-Terroristen nach Europa und somit auch in unser Land geschleust. Im Oktober-Landtag fordert die FPÖ daher ein umfassendes Anti-Terror-Paket.

„Wer von den Verantwortlichen immer noch die Augen vor der Realität verschließt, setzt das Leben der Bürger aufs Spiel“, so FPÖ-Klubobmann Gottfried Waldhäusl. Einen Teil ihrer Forderungen konnte die FPÖ bereits durchsetzen (Aufstockung von Polizei und Geheimdienst, Austausch

von in Streifenwägen gelagerten Schutzwesten durch qualitativ hochwertigere, die Abschiebung von Syrien-Rückkehrern und Terrorverdächtigen sowie die Einführung von Grenzkontrollen). Im Oktober-Landtag beantragten die Freiheitlichen: Anti-Terror-Kurse für Bürger, Überprüfung von Jugendlichen, die zum Islam konvertieren, Überwachung von Moscheen, Koran-Vertriebsverbot auf Straßen und eine garantierte Anonymität für jene, die Verdächtige anzeigen - abgelehnt.

[Rede KO LAbg. Waldhäusl](#)

